

TV-Themen | 20.07.2021 | Lesezeit 2 Min.

Corona-Informationen dominieren das Fernsehprogramm

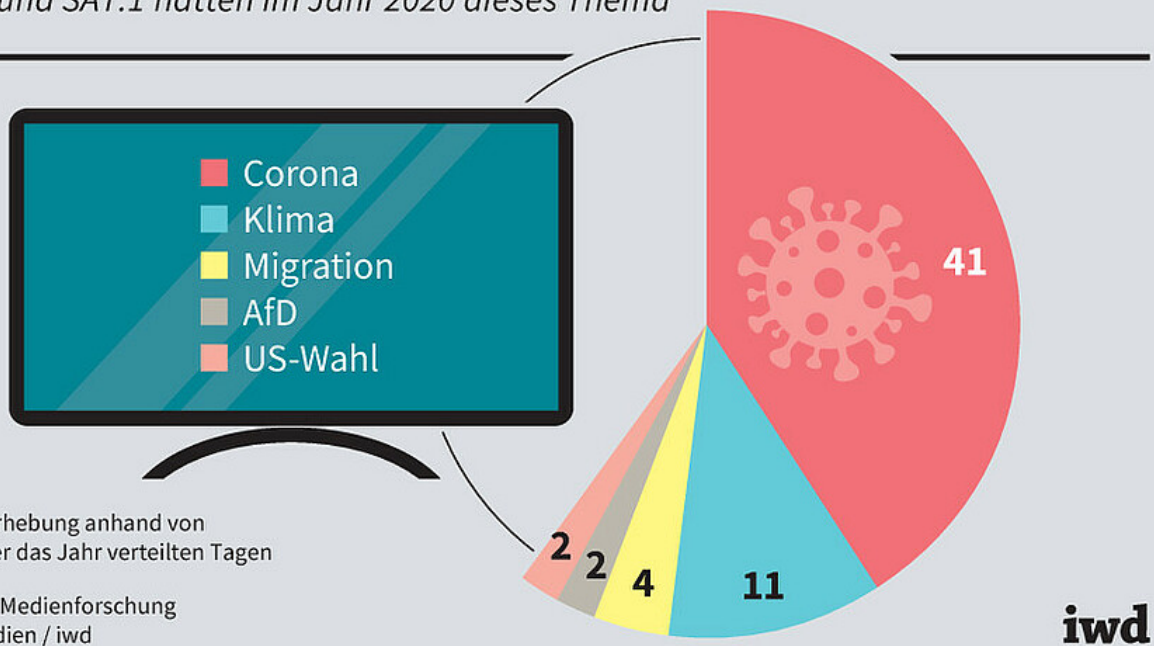
Die Corona-Pandemie war im vergangenen Jahr das dominierende Thema im Fernsehen – mit beachtlichem Abstand zu allen anderen. Die öffentlich-rechtlichen Informationssendungen beschäftigten sich dabei deutlich umfangreicher mit der Pandemie als die privaten Rundfunkanbieter.

Corona – im vergangenen Jahr kam das Virus aus dem Nichts und mit ihm eine völlig neuartige, globale Bedrohung. Da ist es nachvollziehbar, dass es die Pandemie in den Informationsangeboten von ARD, ZDF, RTL und SAT.1 im Jahr 2020 auf 41 Prozent der Sendezeit gebracht hat. Zum Vergleich:

Auf Platz zwei folgte die Klima-Berichterstattung mit gerade einmal 11 Prozent, also nur etwas mehr als einem Viertel der Corona-Sendezeit.

TV-Informationssendungen: Corona dominiert

So viel Prozent der Sendezeit der journalistischen Informationssendungen von ARD, ZDF, RTL und SAT.1 hatten im Jahr 2020 dieses Thema



Stichprobenerhebung anhand von 28 zufällig über das Jahr verteilten Tagen

Quelle: GöfaK Medienforschung
© 2021 IW Medien / iwd

Das zeigt eine neue Analyse der GöfaK Medienforschung, die dafür 28 über das Jahr verteilte Stichprobentage – zusammengefasst zu vier künstlichen Programmwochen – ausgewertet hat.

2020 war das Jahr der Corona-Pandemie, entsprechend drehten sich sehr viele TV-Informationssendungen um dieses Thema.

In der detaillierten Betrachtung dieser 28 Tage wird deutlich, dass die Sendezeit mit Corona-Themen eng an den Pandemieverlauf gekoppelt war: An deren Anfang im März und April 2020 sowie in Zeiten schärferer Beschränkungen wurde noch mehr über das Virus berichtet, als es in den Phasen mit niedriger Inzidenz ohnehin der Fall war.

Im öffentlich-rechtlichen Rundfunk war Corona besonders präsent

Vor allem die Berichterstattung in den Nachrichtensendungen bestand an einigen Tagen nahezu ausschließlich aus Meldungen mit Corona-Bezug. Der mit 92 Prozent

höchste Corona-Anteil an der Info-Sendezeit wurde unter den 28 Stichprobentage am 25. März 2020 erreicht. Darüber hinaus zeigt sich, dass sich die Informationssendungen in ARD und ZDF deutlich mehr um die Pandemie drehten als jene bei RTL und SAT.1:

Die öffentlich-rechtlichen Sender kamen auf einen Zeitanteil für die Corona-Berichterstattung von jeweils rund 45 Prozent, RTL auf 33 und SAT.1 auf rund 30 Prozent.

Deutlich umfangreichere Informations-Sendezeit im ÖRR

Allerdings muss in diesem Zusammenhang berücksichtigt werden, dass die verschiedenen Sender unterschiedlich viele Informationssendungen im Programm haben:

ARD und ZDF kamen 2020 auf zehn bis elf Stunden mit journalistischen Formaten pro Tag, RTL auf fünf und SAT.1 auf knapp vier Stunden.

Ein Blick auf die verschiedenen medialen Themenbereiche zeigt indes, dass Corona überall in die Berichterstattung einfluss.

Den häufigsten Corona-Bezug hatten - wie zu erwarten - mit 64 Prozent die politischen Themen. Doch auch im Sport drehte sich mehr als ein Drittel - 36 Prozent der Sendezeit - um das Virus.

Kernaussagen in Kürze:

- Im Jahr 2020 drehten sich 41 Prozent der Sendezeit von TV-Informationssendungen um die Corona-Pandemie, auf Platz zwei folgte mit lediglich 11 Prozent die Klima-Berichterstattung.
- In Phasen des Lockdowns wurde besonders viel über Corona berichtet.
- Der Zeitanteil mit Corona-Bezug war im öffentlich-rechtlichen Rundfunk noch einmal deutlich höher als bei RTL und SAT.1.